

Überraschende Entwicklung im Kreisausschuß

Landrat zieht "Start-Hilfe"-Antrag vorerst zurück - jetzt sind die Handwerker und der Wirtschaftsminister am Zug

Hameln/Hannover (wbn). Überraschende Wende im Kreisausschuss Hameln-Pyrmont zum Thema „Start-Hilfe – Ausbildungszuschuss für Ausbildungsstellen“. Landrat Rüdiger Butte hat heute Nachmittag nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de die im Jugendhilfeausschuss mehrheitlich beschlossene Antragsvorlage zur Bezuschussung von 40 Ausbildungsstellen für besonders benachteiligte Bewerber von sich aus zurückgezogen.

Dafür gibt es zwei gute Gründe. Zum einen sind es die Bestrebungen von Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode, ein eigenes Programm auf Landesebene aufzulegen und des weiteren sollen die praxisnahen Vorschläge der Kreishandwerkerschaft Hameln-Pyrmont abgewartet werden. Der Vorschlag, diese beiden Entwicklungen abzuwarten, ist dem Vernehmen nach auf eine breite zustimmende Resonanz gestoßen.

Fortsetzung von Seite 1

Landrat Rüdiger Butte bestätigte auf Nachfrage der Weserbergland-Nachrichten.de, dass sein Antrag vorerst zurückgezogen worden ist, sich aber grundsätzlich noch nicht erübrigt hat. Dem Landrat geht es in dieser wichtigen Ausbildungsförderung um einen möglichst breiten Konsens. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten heute morgen über die erstaunliche Parallelität der Gedanken des Hamelner Landrates und des niedersächsischen Landeswirtschaftsministers berichtet.